

Stand: Dezember 2024

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter auva.at/sicherlernen.



1er: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Infor mation und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulwe-ges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung ınd Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernel Sewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Infori Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich wel-cher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch er Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum en Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue

dieninhaber: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien steller: Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien lags- und Herstellungsort: Wien

Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadtgemeinde Kapfenberg. Liebe Kinder! Mit der Einschulung beginnt eine neue spannende Phase in eurem Leben. Der Weg von und zur Schule ist bestimmt aufregend, aber es gibt Stellen, wo ihr besonders auf euch Acht geben müsst. Damit ihr wisst, welche das sind, haben wir von der Stadtgemeinde gemeinsam mit fachkundigen Personen im Bereich Verkehrssicherheit euren Schulweg durchleuchtet.

Liebe Eltern! Damit Ihre Kinder sicher von und zur Schule unterwegs sind, wurden potenziell gefährliche Stellen auf dem Schulweg analysiert, empfohlene Verhaltensweisen für die Kinder erarbeitet und hier in diesem Merkblatt zusammengefasst. Nutzen Sie diesen Plan als Hilfestellung, wenn Sie mit Ihren Kindern den Schulweg üben und weisen Sie sie auf besondere Gefahrenstellen hin! Ihre Stadtgemeinde Kapfenberg

Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr

Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hau-

Ihre AUVA

se – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Volksschule

Die Dr. Adolf-Schärf-Volksschule liegt nahe der B20, Mariazeller Straße in einem Siedlungsgebiet. Auf der B20 gilt Tempo 50, auf den übrigen Straßen Tempo 30. In den Siedlungsgebieten nordöstlich der B20 ist das Verkehrsaufkommen auf An-

> rainerverkehr beschränkt. Hier sind größtenteils keine Gehsteige vorhanden. Liebe Eltern, wenn Sie Ihr Kind / Ihre Kinder mit dem Auto fahren, bitte um entsprechende Vorsicht! Achten Sie vor allem auf iene Kinder, die zu Fuß unterwegs sind! Befahren Sie die Steinerhofallee ausschließlich in Fahrtrichtung Südwesten! Lassen Sie Ihr Kind bitte bei der Elternhaltestelle aussteigen! Fahren Sie bitte nicht auf den Parkplatz vor der Schule! Beim Re-

versieren besteht die Gefahr hinter Ihrem Fahrzeug vorbeigende Kinder zu übersehen. Bitte bedenken Sie: Ihr umsichtiges und vorbildhaftes Verhalten hilft sehr, die Sicherheit rund um die Volksschule zu verbessern!

AUVA-Schulwegtipps

Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Stra-Benverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



Seien Sie Vorbild!

Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschau bare Überguerungsstellen an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen könner sen Ihr Kind sehen können Meiden Sie Sichthindernis Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!

Lenker:innen halten!



gel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei

Kinder lernen durch Beob achtung und Nachahmung Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerli chen bereits die Kleinster das richtige Verhalten im Straßenverkehr.



Zur Schule rollen Stehen - Schauen - Gehen

Auch den Schulweg mit ,Halt" vor jeder Überquedem Roller üben (alleine rung ist die wichtigste Regestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Ampeln und Zebrastreifen Wichtig ist, langsam zu - bewusst nach beiden Seifahren und Rücksicht auf ten schauen. Ebenso über Fußgänger:innen zu nehdie Schulter und auf mögmen. Vor jeder Überqueliche Abbieger:innen achrungsstelle gilt: Rechtzeitig ten. Erst gehen, wenn die halten und schauen! Auf Fahrbahn frei ist, oder die den Radhelm nicht vergessen!



sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch ge-



Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestress tes Kind ist unkonzentriert da können leicht Fehle passieren.

